NACHRICHTEN
Österreich

Vulkanausbruch auf Island: Glutrote Lava sprudelt erneut!

Neuer Vulkanausbruch auf der Reykjanes-Halbinsel in Island: Lava sprudelt aus einem drei Kilometer langen Erdriss. Eruption kleiner als zuvor.

Grindavík, Island - Island steht erneut im Zeichen der Naturgewalten! Auf der Reykjanes-Halbinsel, nur wenige Kilometer von Reykjavik entfernt, hat ein spektakulärer Vulkanausbruch begonnen. In der Nacht um kurz vor Mitternacht (MEZ) öffnete sich die Erde und glutrote Lava sprudelte aus einem beeindruckenden, drei Kilometer langen Erdriss. Die dramatischen Bilder der fließenden Lava ziehen die Aufmerksamkeit auf sich und zeigen die unbändige Kraft der Natur.

Doch dieser Ausbruch kam überraschend! Anders als bei früheren Eruptionen, die oft von wochenlangen Erdbeben begleitet wurden, gab es nur einen kurzen Erdbebenschwarm und erste Anzeichen eines Magmaeinflusses – und das nur 45 Minuten vor dem Ausbruch. Die Vulkanaktivität erreichte am frühen Morgen ihren Höhepunkt, und die isländischen Wetterbehörden berichten, dass sie deutlich kleiner ist als die letzte Eruption vor drei Monaten. Die Lava strömt sowohl nach Osten als auch nach Westen und hat sich bereits gefährlich nahe an die wichtige Straße Grindavíkurvegur bewegt, die nur 500 Meter entfernt verläuft.

Evakuierungen und Sicherheitsmaßnahmen

Die Situation bleibt angespannt, insbesondere für den Fischerort

Grindavík, der erneut evakuiert wurde. Bisher fließt die Lava jedoch nicht in Richtung des Ortes, was vorerst Entwarnung gibt. Die Behörden beobachten die Lage genau, um sicherzustellen, dass die Anwohner und Reisenden in der Region geschützt sind. Die Natur zeigt sich einmal mehr von ihrer beeindruckendsten Seite, und die Welt schaut gebannt auf Island!

Details	
Ort	Grindavík, Island

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at